

Herwig Duschek, 16. 7. 2013

www.gralsmacht.com

1233. Artikel zu den Zeitereignissen

„Brandopfer“ in Lac-Mégantic, 6. 7. 13 (1)



Das Zentrum des 6000-Einwohner-Ortes war durch das Unglück zerstört worden, die Kirche blieb aber unbeschädigt. Ein mit Rohöl beladener Zug war in der Nacht zum vergangenen Samstag führerlos durch Lac-Mégantic gerast und entgleist. Mehrere Kesselwagen explodierten, wodurch ein Großbrand ausgelöst wurde. Insgesamt 2000 Einwohner mussten den Unglücksort verlassen. Die Polizei geht inzwischen von 50 Todesopfern aus.¹ Bild: bild.de²

Immer wieder hatte ich sogenannte „Eisenbahnunglücke“ behandelt (u.a.):

- Eschede: Artikel 724-730
- Radevormwald: Artikel 127 (S. 3) und 128
- Harz-Elbe-Express (HEX): Artikel 506/507

Ebenso hatte ich sogenannte „Unglücke“ behandelt, die unter die Rubrik „Brandopfer“ fallen:

- Fähre „Dona Paz“: Artikel 106/107
- Teneriffa: Artikel 1038-1048

¹ <http://www.sueddeutsche.de/panorama/nach-zugexplosion-in-lac-megantic-einwohner-duerfen-in-ihre-haeuser-zurueckkehren-1.1719878> (12. 7. 2013)

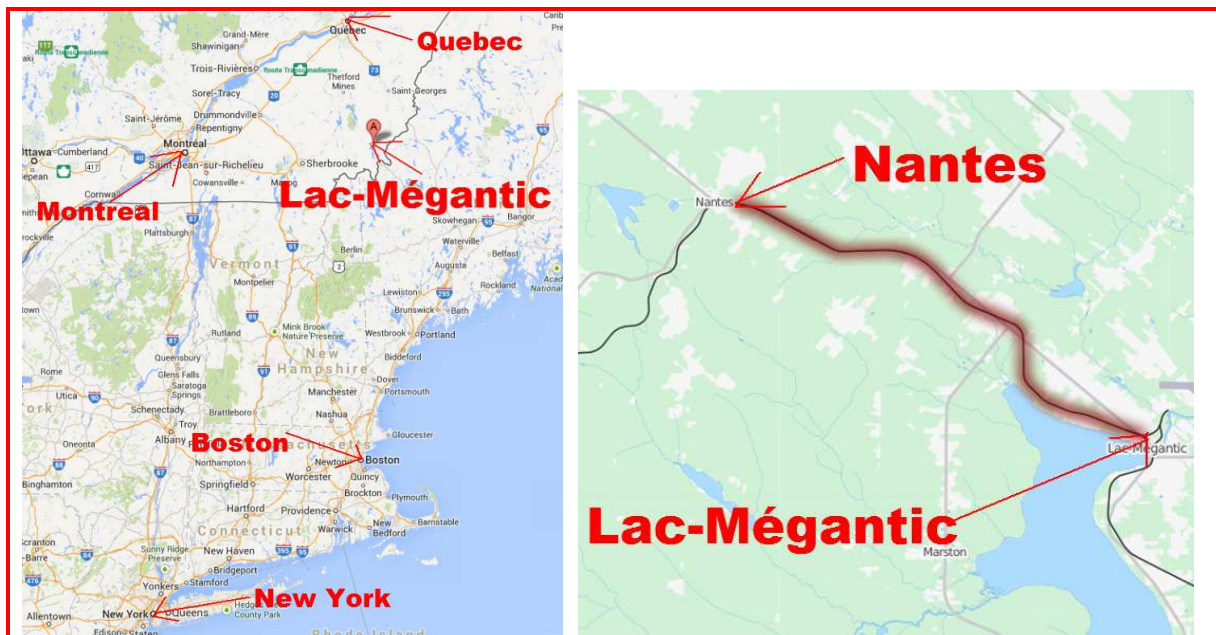
² <http://www.bild.de/news/ausland/zugunglueck/zugunglueck-in-kanada-kesselwagen-explodiert-gebäude-zerstoert-31161768.bild.html> (7. 7. 2013)

- Campingplatz Los Alfaques: Artikel 74
- Kaprun: Artikel 431-441
- Ramstein: Artikel 138-140

Ein „Brandopfer“ in Verbindung mit einem „Eisenbahnunglück“ fand in der Nacht vom 29. auf 30. Juni 2009 in Viareggio (Italien) statt: siehe Artikel 73.

Bild.de vom 8. 7. 2013 schreibt über die Katastrophe von Lac-Mégantic:³

Es ist 23.25 Uhr, als der Lokführer den Güterzug an der Station in Nantes abstellt, zehn Kilometer westlich von Lac-Mégantic (6000 Einwohner). Er kontrolliert die Ladung: 72 Waggons, alle mit je 100 Tonnen Rohöl gefüllt. Er checkt die Bremsen. Alles okay. Feierabend.



Noch weiß niemand, warum sich der Zug kurz darauf in Bewegung setzt, den Hügel hinab rollt, immer schneller wird.

In Wikipedia heißt es aber:⁴

Der Eisenbahnunfall von Lac-Mégantic ereignete sich in der Kleinstadt Lac-Mégantic in der kanadischen Provinz Quebec, als am 6. Juli 2013 gegen 1:15 Uhr ein führerloser Güterzug der Montreal, Maine and Atlantic Railway (MMA) mit fünf Lokomotiven und 72 Kesselwagen auf der Bahnstrecke Brookport-Mattawamkeag entgleiste. Der Zug transportierte Rohöl ...

Laut Angaben der Eisenbahngesellschaft war der Zug im elf Kilometer nordwestlich gelegenen Nantes knapp drei Stunden vorher abgestellt worden, weil der Lokführer planmäßig in einem Hotel übernachten sollte. Zuvor hatte er vier der fünf Lokomotiven abgeschaltet, eine Lokomotive blieb zur Versorgung der Druckluftbremsen des Zuges in Betrieb ...

³ <http://www.bild.de/news/ausland/zugunglueck/zugunglueck-in-kanada-jetzt-bergen-sie-die-leichen-31170666.bild.html>

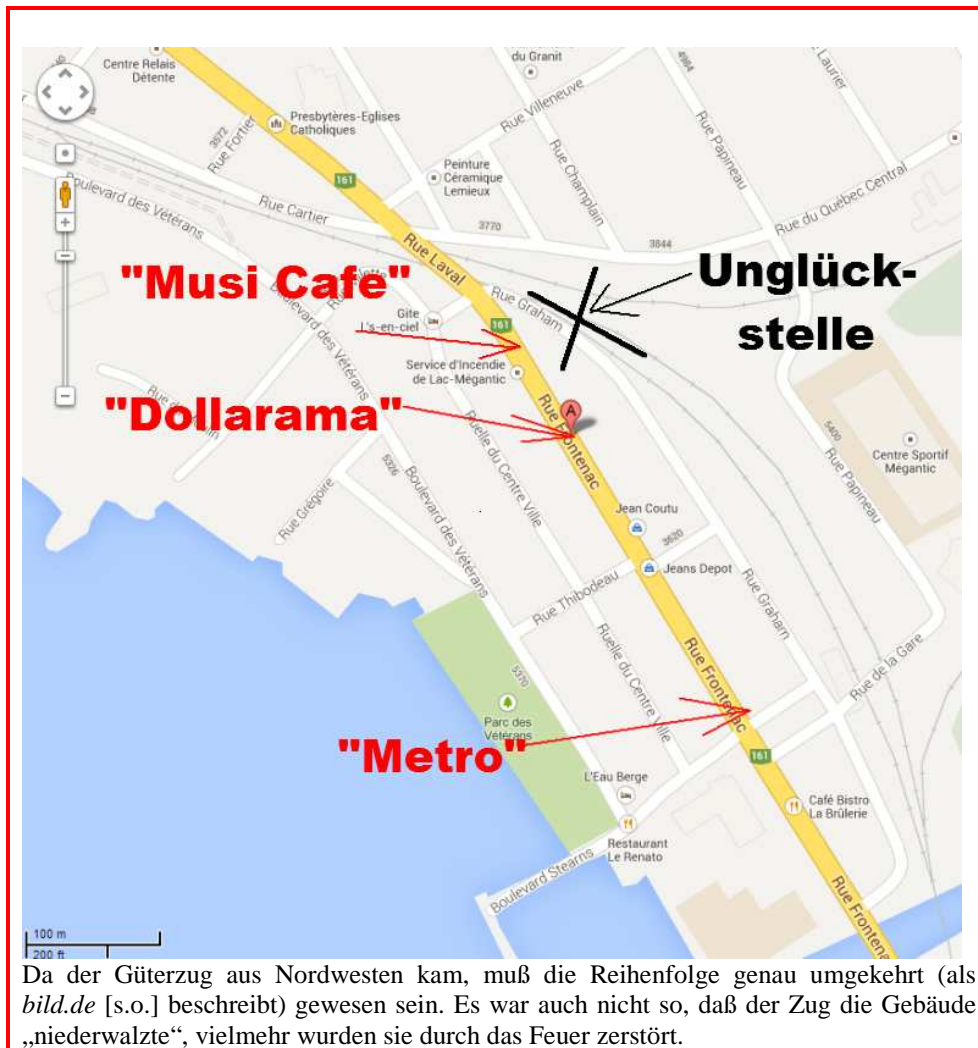
⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Eisenbahnunfall_von_Lac-M%C3%A9gantic

Entsprechend wurde der Zug von dem Lokführer gegen 22:15 in Nantes abgestellt.

Bild.de vom 8. 7. 2013 schreibt weiter:⁵

Nach einer scharfen Kurve springt die rollende Bombe am Bahnübergang Lac-Mégantic aus den Schienen. Der Zug walzt die Kaufhäuser „Metro“ und „Dollarama“ platt, dann das Musik-Cafe („Musi Cafe“).

„Fast zeitgleich“ seien die Waggons explodiert, berichten Augenzeugen. „Ich sah eine Feuerwand“. sagt Bernard Theberge. „Überall rannten Menschen um ihr Leben. In der Bar („Musi Cafe“) waren noch etwa 60 Leute. Ich wusste: Die kommen da niemals raus.“



Da der Güterzug aus Nordwesten kam, muß die Reihenfolge genau umgekehrt (als *bild.de* [s.o.] beschreibt) gewesen sein. Es war auch nicht so, daß der Zug die Gebäude „niederwalzte“, vielmehr wurden sie durch das Feuer zerstört.

Frage 1: Warum sind die Waggons explodiert?

Wikipedia beschreibt noch einige wichtige Details:⁶

Nach ersten Untersuchungen der zuständigen kanadischen Transportsicherheitsbehörde „Transportation Safety Board of Canada (TSB)“ wurde am 5. Juli, gegen 23:50 Uhr an der in Betrieb befindlichen Lok (s.o.) der Betriebsleitstelle ein Feuer gemeldet. Die von ihr

⁵ <http://www.bild.de/news/ausland/zugunglueck/zugunglueck-in-kanada-jetzt-bergen-sie-die-leichen-31170666.bild.html>

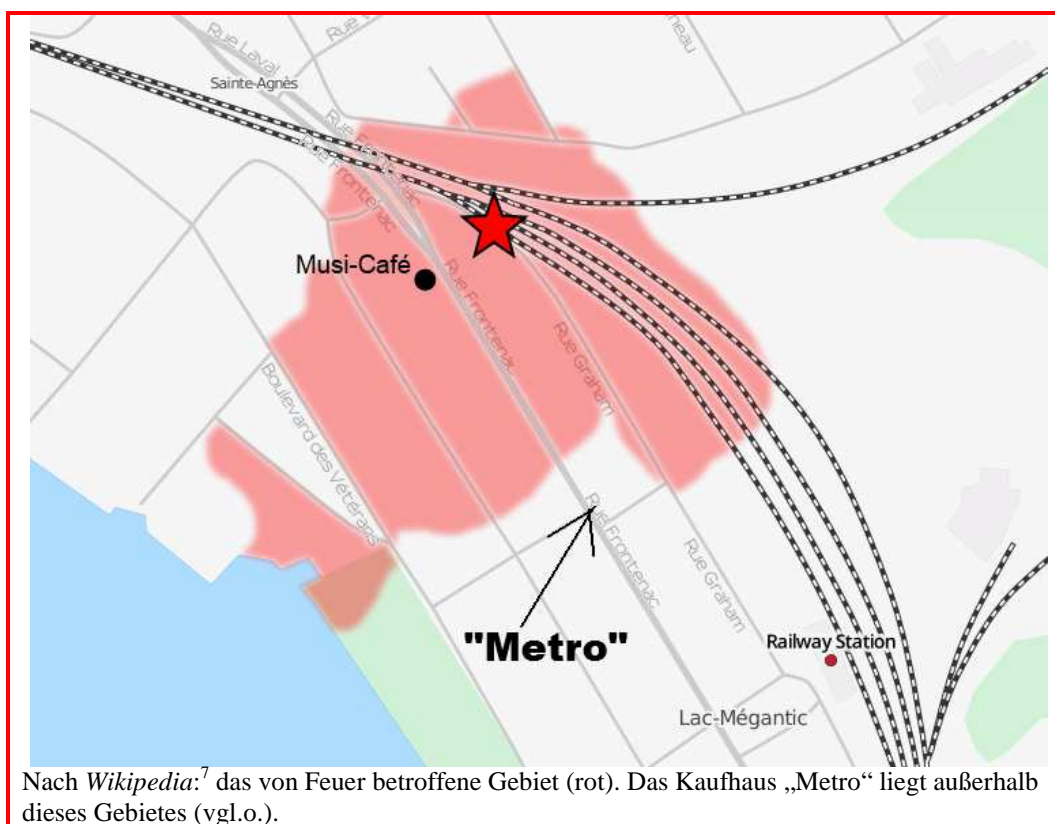
⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Eisenbahnunfall_von_Lac-M%C3%A9gantic

gerufene Feuerwehr schaltete vorschriftsgemäß gegen Mitternacht die Lok ab, um den Dieselauffluss zu stoppen. Danach wurde das Feuer gelöscht und es trafen Eisenbahnangestellte ein, um die Feuerwehr zu unterstützen. Später verließen alle Beteiligten wieder den Ort.

(Frage 2: Welche Rolle spielten bei der Katastrophe die Feuerwehrleute und die Eisenbahnangestellten?)

Frage 3: Warum wurde der Lokführer nicht verständigt?)

Unfallhergang: Der führerlose Zug geriet aus noch nicht geklärten Gründen auf der mit 12 Promille geneigten Strecke gegen 00:56 Uhr in Bewegung und entgleiste nach 11 Kilometern schließlich in der Kleinstadt Lac-Mégantic in einer Kurve nach einem Bahnübergang an der nördlichen Bahnhofseinfahrt (s.u.).



Der „führerlose“ Zug fuhr in Nantes gegen 0:56 los und entgleiste nach ca. 19 Minuten (gegen 1:15, s.o.) in Lac-Mégantic.

Frage 4: Wie konnte der Güterzug überhaupt „führerlos“ abfahren?

(Fortsetzung folgt.)

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Eisenbahnunfall_von_Lac-M%C3%A9gantic